



## Presseinformation

Juli 2021

Willst Du viel, spül mit Pril

### Die Geschichte einer Marke: Pril wird 70

Bei der Einführung der Marke in Deutschland im Jahr 1951 war Pril noch ein Pulver, aber revolutionierte mit seiner außergewöhnlichen Reinigungskraft und besonders guten Hautverträglichkeit schon damals die Hausarbeit. Drei Jahre später, 1954, war auch die Markt-Einführung in Österreich. Der bekannte Werbeslogan „Willst Du viel, spül mit Pril“ gehört ebenso zur Marke wie die bunten Prilblumen in den 70er Jahren. Pril hat seit seiner Einführung das Geschirrspülen erleichtert und so mehr gemeinsame Zeit für Familie und Freunde geschaffen. Mit der Initiative #Enjoytogether feiert Pril auch 70 Jahre später diese Errungenschaft.

Der Chemiker Konrad Henkel, Enkel des Firmengründers Fritz Henkel, hätte sich sicher nie träumen lassen, wie vielfältig das Pril-Sortiment 70 Jahre nach Einführung werden würde. Er war es, der im Jahr 1959 das erste flüssige Pril zur Marktreife entwickelte. Doch schon der Vorgänger dieses Spülmittels, der im Jahr 1951 als erstes Reinigungsmittel speziell für das Geschirrspülen und die Haushaltsreinigung in den Markt eingeführt wurde, revolutionierte die Arbeit im Haushalt mit seiner außergewöhnlichen Reinigungskraft. In Pulverform angeboten, kostete einmal spülen 5 Groschen und war schon damals besonders mild zur Haut.

#### Pril rettet die Schwäne

Legendär ist auch die fettlösende Wirkung von Pril: In den 1960er-Jahren waren 800 Schwäne in der Themse in eine Öllache geraten. Pril und warmes Wasser machten es den Tierschützern möglich, den Ölfilm zu entfernen und die Tiere zu retten. Der Trick: Pril löst mit seiner ausgezeichneten Fettlösekraft sogar hartnäckige Verschmutzungen und „entspannt“ das Wasser. So konnte der Ölfilm gelöst und die Tiere gerettet werden. Bei großen und kleinen Ölverschmutzungen in deutschen Gewässern wurde Pril so schon das ein oder andere Mal zum Retter in der Not. Höchste Fettlösekraft, Ergiebigkeit und die bewährte Hautschonung zeichnen Pril selbstverständlich auch heute noch aus.



## **Flower-Power in den 70ern**

Wer an Pril denkt, erinnert sich auch an die Prilblumen – die knallig-bunten Aufkleber, die Anfang der 1970er-Jahre von Klein und Groß auf Küchen- und Badezimmerkacheln oder Türrahmen geklebt wurden. Die Aktion „Fröhliche Küche“ brachte 1972 die Prilblumen auf den Markt, die ganz dem Zeitgeist entsprachen. Der von Klaus Doldinger komponierte Song „Hol Dir die fröhlichen Blumen, hol Dir das fröhliche Pril“ machte die Aktion zusätzlich bekannt. Die Prilblume erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit. Über die Jahre gab es immer wieder limitierte Editionen, die das Motiv aufgegriffen haben und es wurde deutlich, wie beliebt die Aufkleber auch heute noch sind.

## **Höchste Fettlösekraft – vielfältiges Sortiment**

2014 kam Pril mit einer neuen Formel auf den Markt: Pril gegen Fett und Stärke entfernt gezielt Stärkereste wie zum Beispiel die von Nudeln, Reis oder Kartoffeln und bietet zugleich die bewährte höchste Fettlösekraft. Für Abwechslung im Spülbecken sorgen unterschiedliche Düfte wie „Zitrone“, „Orange & Maracuja“ oder „Apfel & Minze“ und die Variante „Pril Power & Perlen Granatapfel & Orangenblüte“ mit mineralischen Perlen bietet ein echtes multisensorisches Spülerlebnis. Hausfrau und -mann können auch auf das besonders hautschonende Pril Balsam zurückgreifen und mit Pril Pro Nature bietet die Marke ein Produkt, das nicht nur schonend zur Haut ist, sondern aufgrund seiner Umwelteigenschaften mit dem unabhängigen Umweltsiegel „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet wurde.

2020 folgte die bisher neueste Weiterentwicklung: Pril 5+ zeigt sich mit selbstaktiver Fettlösekraft, die auch hartnäckige Verschmutzungen wie von selbst entfernt. Noch nie war Fettlösen so einfach. So macht der Slogan „Willst Du viel, spül mit Pril“ auch heute noch sein Versprechen in jeder Hinsicht zuverlässig wahr.

## **Nachhaltig für Mensch und Umwelt**

Ab 2019 setzt Pril einen neuen Meilenstein bei den Verpackungen: Die Flaschenkörper des Spülmittels bestehen seitdem aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff. Darüber hinaus wird als Material sogenanntes Social Plastic® genutzt: Pril unterstützt das Sozial-Unternehmen Plastic Bank, das sich für eine Verringerung von Plastikmüll in der Umwelt und bessere Lebensbedingungen für Menschen in Armut engagiert. Die lokale Bevölkerung in Ländern ohne ausreichende Recycling-Systeme sammelt Plastikabfall ein und erhält dafür Geld oder Sozialleistungen. Ein Teil dieses Plastikabfalls wird als Social Plastic® der Recycling-Wertschöpfungskette zugeführt.

Gerade rechtzeitig zum runden Geburtstag bringt Pril die **Social Plastic® Limited Edition** auf den Markt. Der Flaschenkörper der limitierten Edition besteht zu 100 Prozent aus Social Plastic® und der Flaschenverschluss erstmalig aus 84 Prozent Rezyklat. Dank der Partnerschaft mit Plastic Bank hilft die neue Pril Social Plastic® Limited Edition zu verhindern, dass eine Plastikmenge, die umgerechnet 1,36 Millionen Plastikflaschen à 24,7g entspricht, in der Natur verbleibt. Mit der neuen Limited Edition verbindet Pril somit Nachhaltigkeit und soziales Engagement mit herausragender Produktleistung.

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Daniela Sykora
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2254
E-Mail	<a href="mailto:michael.sgiarovello@henkel.com">michael.sgiarovello@henkel.com</a>	<a href="mailto:daniela.sykora@henkel.com">daniela.sykora@henkel.com</a>